ALPHORN.BERLIN

MUSIK IST HEIMAT: ALPHORN VERBINDET KULTUREN

Zum Video

NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

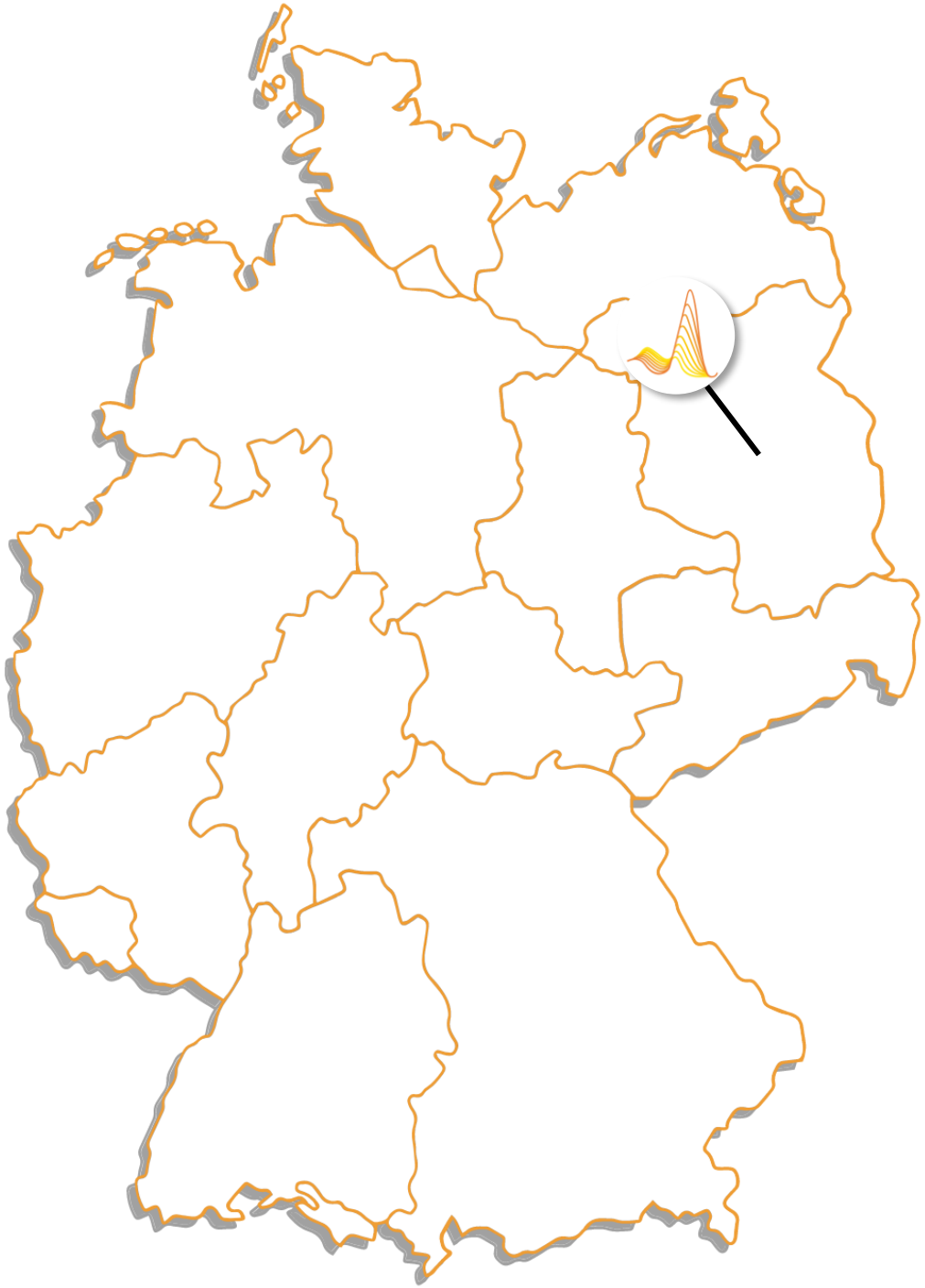
Ensemblename:	**Alphorn.Berlin e. V.**
Bundesland:	**Berlin**
Ort:	**Berlin**
Projekttitel:	**„Musik ist Heimat: Alphorn verbindet Kulturen“**
Fördersumme:	**ca. 9.770 €**
Art:	**Instrumental**
Altersgruppe:	**Erwachsene**
Zahl der Beteiligten:	**unter 30**

Ziel der Förderung:

+ Wiederbelebung der amateurmusikalischen Arbeit
+ Reaktivierung und Stärkung der sozialen Beziehungen und des bürgerschaftlichen Engagements
+ Zusammenarbeit mit Naturtonblasmusiker*innen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen
+ Neugestaltung des Alphorn-Images

Geförderte Ausgaben:

+ Honorare (u. a. Musikalisches Coaching, Kompositionsauftrag für neue Formate)
+ Arbeits- und Verbrauchsmaterial (u. a. Tontechnik, Miete probenbezogener Räumlichkeiten, Miete Konzertraum)
+ Öffentlichkeitsarbeit (u. a. Flyer, Plakate)



EINZIGARTIGE KOMBINATIONEN

Ein zentrales Element des Projekts war die intensive Zusammenarbeit mit Naturtonblasmusiker*innen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen. Es wurden unterschiedliche Instrumente eingesetzt, wie z. B. Dudelsack, Duduk, Didgeridoo, Muschelhorn und Dungchen. Gerade die Vielfalt dieser Instrumente inspirierte und eröffnete neue Möglichkeiten, die Welt der Blasmusik zu erkunden.

DAS ALPHORN NEU INTERPRETIEREN

Das Projekt erweiterte nicht nur die musikalische Vielfalt, sondern trug auch zur Bereicherung des Vereinslebens bei, was zu mehreren Neuzugängen führte. Durch die Neuinterpretation und Neuerfindung des Alphorns gelang es dem Ensemble, das Instrument aus seiner traditionellen Nische zu lösen und es für Amateurmusiker*innen attraktiver zu machen, die über traditionelle Stücke hinausgehen möchten.

Fotoquelle: https://alphorn.berlin/2023/05/19/polkabeats-festival-in-luebben/

GEMEINSAM NEUE WEGE BESCHREITEN

"Musik ist Heimat: Alphorn verbindet Kulturen" zeigt, dass scheinbar unvereinbare Amateurmusikgruppen unter professioneller Anleitung in der Lage sind, innovative Wege zu beschreiten und gemeinsam musikalische Schätze zu entdecken. Berlin, oft als ein "Schmelztiegel" der Kulturen bezeichnet, bietet eine ideale Plattform, um Menschen mit verschiedenen Hintergründen durch die Alphornmusik zu vereinen.

VIELFÄLTIGE PROBENARBEIT

Die zahlreichen Proben, sowohl in großen Gruppen als auch in kleineren Formationen, teilweise sogar vor einem Publikum im Freien, trugen dazu bei, das Alphorn als Nischeninstrument einem breiteren Publikum näherzubringen. Das Projekt wurde mit zwei erfolgreichen Konzerten abgeschlossen, bei denen diese einzigartige Kombination wahrscheinlich erstmals in Deutschland (oder möglicherweise sogar weltweit) zu hören war.